

## VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser!



**DI Johannes Fankhauser**  
*SC Landwirtschaft und  
Ländliche Entwicklung,  
Bundesministerium für  
Nachhaltigkeit und Tourismus*

Ich komme ursprünglich aus dem Zillertal in Tirol und bin auf einem Bergbauernbetrieb aufgewachsen. Aufgrund meiner Herkunft und der umfassenden agrarischen Ausbildung – von der Fachschule bis zur Universität – und nicht zuletzt durch meine vielfältige Berufserfahrung konnte ich mir sowohl ausgezeichnete Fachkenntnisse als auch ein tiefgreifendes Verständnis für die Landwirtschaft auf nationaler und internationaler Ebene aneignen. Mit Wirkung vom 1. Mai 2018 wurde ich zum Leiter der Sektion II (Landwirtschaft und ländliche Entwicklung) im Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) bestellt.

Durch meine langjährige Tätigkeit als Geflügelreferent in der österreichischen Landwirtschaftskammer ist mir die Geflügelbranche besonders ans Herz gewachsen. Schon in dieser Funktion hatte ich intensiven Kontakt zur Zentralen Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft (ZAG), daran soll sich gerade in meiner neuen Aufgabe nichts ändern.

Die ZAG ist aus meiner Sicht ein erfolgreiches Modell der bundesländerübergreifenden Zusammenarbeit und leistet einen wichtigen Beitrag zur Produktion sicherer Lebensmittel. Die ZAG unterstützt die Landwirtinnen und Landwirte in den verschiedensten Bereichen, sei es in Richtung Risikomanagement, Aus- und Weiterbildung, Gespräche mit dem Handel und der Öffentlichen Beschaffung, Öffentlichkeitsarbeit, um nur einige Bereiche herauszugreifen. Das sind zweifellos elementare Bestandteile eines langjährigen Erfolgsmodells.

***Gerade in der Landwirtschaft ist es wichtig, vorausschauend zu überlegen, neue Themen proaktiv in Angriff zu nehmen sowie Strategien zu erarbeiten und umzusetzen – oft im Austausch mit anderen relevanten Bereichen.***

Darüber hinaus ist der unermüdliche Einsatz um eine Kennzeichnung der Haltungsform und des Herkunftslandes besonders anzuerkennen. Die Konsumentinnen und Konsumenten legen zunehmend größeren Wert darauf, zu wissen, woher die Produkte kommen, die sie kaufen, und wer sie erzeugt hat.

Gerade in der Landwirtschaft ist es wichtig, vorausschauend zu überlegen, neue Themen proaktiv in Angriff zu nehmen sowie Strategien zu erarbeiten und umzusetzen – oft im

Austausch mit anderen relevanten Bereichen. Durch die gegenseitige Unterstützung von ZAG und BMNT kann das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Geflügelwirtschaft zu stärken, leichter erreicht werden.

Herausforderungen gibt es immer im Leben, aber nur gemeinsam kann vieles geschafft werden. Die Geflügelbranche kann weiterhin auf diese gute Zusammenarbeit mit dem Ministerium und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen.

Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit!

*Ihr Johannes Fankhauser*